



Workshop-Ziel

Sicherheitseinrichtungen des Hauses kennen. Das sicherheitsrelevante Leitsystem und seine Symbole lesen können. Wissen, was im Notfall zu tun ist – Räumung des Hauses, Sammeln.

THEMENÜBERSICHT


- Pflegende Kinder und Jugendliche
- Flucht – warum und wovor?
- Notruf
- Daten im Netz
- Anti-Personen-Minen
- Alkohol
- Umwelt
- Gesundheit
- Gefahr
- Blut

	 GRUPPENLEITER/IN	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	ZEIT
BEGINN	<p>GL: „Schön ist es hier! Und sicher! Das bleibt hoffentlich auch so.“</p> <p>GL regt ein Gespräch an: Welche Gefahren könnten drohen?</p>	<p>Brainstorming: Was könnte passieren? TN notieren ihre Vorschläge (Brand, Unfall, Sturm, Wasserschaden ...).</p>	<p>Schreibpapier, Stifte</p>	<p>Die TN sollen nicht verunsichert werden, sondern das Wissen über Gefahren als Schutz verstehen.</p>	<p>5–10 min</p>
SCHRITT 1	<p>Im Fall des Falles</p> <p>▶ GL präsentiert das Schaubild und erklärt die Zeichen</p> <p>Außerdem gibt es Einrichtungen/Geräte, die der Sicherheit dienen (Rauchmelder, Feuerlöscher, Löschdecken, Feuermelder, Feuerleiter, Defi ...).</p>	<p>Sammeln vorhandener Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wer hat solche Zeichen schon gesehen? ▶ Wo? ▶ Wer kennt die Bedeutung? ▶ Wer kennt solche Geräte? ▶ Woher? ▶ Wer weiß, wie sie funktionieren? 	<p>Schaubild: Rettungs- und Sicherheitszeichen</p>	<p>In Schulen sind einige dieser Zeichen vorhanden, es gibt regelmäßige Brandschutzübungen.</p>	<p>15–20 min</p>
SCHRITT 2	<p>Auftrag: Zu zweit durchs Haus gehen – Zeichen und Einrichtungen suchen, die der Sicherheit dienen</p> <p>Danach werden die Ergebnisse gesammelt – GL hält schriftlich fest, wo im Haus was zu finden ist (z. B.: 3 Feuerlöscher – Küche, Büro ...).</p>	<p>TN bilden Paare, die sich im Haus auf die Suche nach Sicherheitszeichen und -einrichtungen machen – die „Funde“ werden notiert oder fotografiert.</p> <p>TN berichten, was sie wo gefunden haben.</p>	<p>Notizblock oder Handy</p> <p>Flipchart, Stifte</p>	<p>Der Zeitpunkt, zu dem wieder alle zusammenkommen sollen, wird angegeben!</p>	<p>20–40 min</p>

GL = Gruppenleiter | TN = Teilnehmer

Workshop-Ziel

Sicherheitseinrichtungen des Hauses kennen. Das sicherheitsrelevante Leitsystem und seine Symbole lesen können. Wissen, was im Notfall zu tun ist – Räumung des Hauses, Sammeln.

	 GRUPPENLEITER/IN	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	ZEIT
SCHRITT 3	<p>Und was machen wir im Notfall?</p> <p>Gibt es einen Räumungsplan/Fluchtwege? Eine Sammelstelle? Wie wird ein Notfall angezeigt (Alarm)?</p> <p>▶ GL informiert und präsentiert die Tafel „Verhalten im Brandfall“.</p> <p>Dann werden die Räumung und das Sammeln geübt:</p> <p>▶ Anweisungen: nichts mitnehmen, nicht laufen oder drängeln, sondern schnell gehen; am Sammelplatz GL bei der Kontrolle unterstützen, ob alle da sind.</p> <p>Türen gehen nach außen auf!</p>	<p>TN stellen bei Unklarheiten ergänzende Fragen.</p> <p>Auf ein Zeichen des GL hin geht es los!</p>	<p>Gekennzeichnete Fluchtwege und eine Sammelstelle als Info für GL</p> <p>Tafel „Verhalten im Brandfall“ – mehrere Sprachen</p> <p>▶ kostenloser Download: http://brandschutzdialog.de/verhalten-im-brandfall/158/5684/</p>	<p>Die Übung kann mehrere Male wiederholt werden mit dem Ziel, die dafür benötigte Zeit zu verkürzen. Sie kann auch von verschiedenen Orten aus gestartet werden.</p>	20–40 min
ABSCHLUSS	<p>GL gibt Feedback über die Räumungsübung.</p>	<p>TN geben kurze Statements darüber ab, was für sie wichtig war, was sie gelernt haben ...</p>			5 min

 **LINKS**

www.oelfv.at/aktuelles/videos/beitrag/article//verhalten-im-brandfall/brandschutzdialog.de/verhalten-im-brandfall/158/5684/
www.wolkdirekt.at/safetymarking.html?gclid=CKXbxuSarc4CFUJmGwoddVABnQ